

Abendgeläut und -gebet 19.5.

Wir läuten abends um 19.30h die Glocken und laden ein zu Gemeinschaft und Gebet. Wenn möglich musizieren oder singen wir "[Der Mond ist aufgegangen](#)" oder ein anderes Lied. Zu jedem Tag bieten wir einen Impuls oder anderes Material zum Mitmachen an. Für den 19. Mai:



Stimme eines Kirchenvaters

Im 4. Jahrhundert äußerte sich Gregor von Nazianz, Patriarch von Konstantinopel, zu Verschwörungstheorien und Fake News, zum Wert von Meditation und Diakonie - in vielerlei Hinsicht aktueller und bedeutsamer als Manches, was heute mit heißer journalistischer Nadel gestrickt wird:

Es bedarf nichts als Geschwätz, um beim Volke Eindruck zu machen. Je weniger es begreift, desto mehr bewundert es. Unsere Väter und Lehrer haben oft nicht das gesagt, was sie dachten, sondern was ihnen die Umstände und das Bedürfnis in den Mund legten.

Nichts scheint mir wunderbarer, als alle Sinne zum Schweigen zu bringen und zu sich selbst zurückzukehren und mit sich und Gott

Zwiespäch zu halten.

Laßt uns, solange es noch Zeit ist, Christus besuchen, Christus heilen, Christus nähren, Christus bekleiden, Christus beherbergen, Christus ehren.

Gregor von Nazianz (um 320 - um 390)